

Kunst aus China und Deutschland

BAD ENDBACH-HARTENROD

"Sino German Art View" ist die neue Ausstellung der Künstlergruppe Paradox überschrieben. Sie wird am Samstag, 23. Juli, im Dorfzentrum "Jeegels Hoob" in Hartenrod eröffnet. 32 Künstler aus Deutschland und China wirken mit.

Die Künstlergruppe Paradox besteht seit 20 Jahren. Sie pflegt einen intensiven Kulturaustausch mit Künstlern aus China. Regelmäßig werden Ausstellungsprojekte in beiden Ländern organisiert. Die neue Schau ist vom 24. Juli bis 3. August jeweils von 16 bis 19 Uhr im Dorfzentrum "Jeegels Hoob" in Hartenrod (Hauptstraße 35) bei freiem Eintritt zu sehen.

Zur Vernissage am Samstag ab 18 Uhr sind alle Kunstfreunde eingeladen. Die Ausstellung von zeitgenössischer, aktueller Kunst aus Deutschland und China hat Paradox in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Förderverein "Jeegels Hoob" und mit Unterstützung des Landkreises organisiert.

Humoresken von Jacques Oerter

Gezeigt werden Gemälde, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Fotografien und Skulpturen. Mit Brigitte Schmitz (Nesselbrunn), Uriah Scott (Bad Endbach), Karin Völkl (Bad Endbach) und B. J. Antony (Lohra) beteiligen sich auch vier Künstler aus der Region an der Schau.

B. J. Antony, Kurator der Künstlergruppe, wird eine Einführung in den Kulturaustausch geben. Danach bietet der philosophische Komödiant Jacques Oerter eine Kostprobe aus seinen Chansons, heiteren Couplets und Humoresken aus dem Berlin der 20er Jahre.

Am Sonntag, 31. Juli, von 18 bis etwa 20 Uhr wird B. J. Antony im Dorfzentrum per Videobeamer auf Großleinwand Filme über China aus eigener Produktion zeigen. Er war bereits elfmal im Reich der Mitte. Auf seinen Reisen quer durch das Land habe er Perspektiven gewinnen können, die für normale Touristen nicht erreichbar seien, berichtete der Künstler. (mi)



B.J. AntonyMaler - Kurator